2015/27 Antifa

https://jungle.world/artikel/2015/27/deutsches-haus

Deutsches Haus

<none>

Am Abend des 24. Juni kam es in Freital (Sachsen) erneut zu Protesten gegen die Unterbringung von Asylsuchenden in einem ehemaligen Hotel. Dem Tagesspiegel zufolge gab es schon an den beiden Vorabenden rassistische Proteste, nachdem die Landesdirektion erklärt hatte, in der Unterkunft vorübergehend bis zu 280 Plätze für die Erstaufnahme von Asylsuchenden einzurichten. In der Nacht zum 21. Juni brachten Unbekannte im Stadtgebiet von Bamberg (Bayern) mehrere Transparente mit rassistischem Inhalt an. Wie der Nordbayerische Kurier berichtete, richteten sich die Sprüche auf den etwa fünf Meter langen Bannern überwiegend gegen die Aufnahme von Flüchtlingen. Die Polizei hat die Ermittlungen übernommen. Am Abend des 20. Juni belästigte ein polizeibekannter Mann in Magdeburg (Sachsen-Anhalt) drei Fahrgäste der Straßenbahnlinie 6. Der 41jährige bespuckte und beleidigte zwei minderjährige Mädchen und einen Mann in rassistischer Weise und bespritzte sie mit Bier. Der Mitteldeutschen Zeitung zufolge wurde der Angreifer festgenommen. In Halle (Sachsen-Anhalt) beleidigte ein 36jähriger Mann am Morgen des 20. Juni eine Personengruppe in antisemitischer Weise. Der MDR berichtete, er habe die Gruppe unter anderem als »Scheißjuden« beschimpfte, sie verfolgt und einer Person in das Gesicht geschlagen. Gegen den 36jährigen wird nun wegen Volksverhetzung und Körperverletzung ermittelt. Am Abend des 19. Juni trat ein 34jähriger Mann, begleitet von zwei weiteren Personen, die Wohnungstür einer benachbarten Familie in Gelsenkirchen (Nordrhein-Westfalen) ein und versuchte, die Bewohner mit einem Billardqueue und einem Küchenmesser zu verletzen. Der WAZ zufolge zeigte der 34jährige den Hitlergruß und beleidigte die Familienmitglieder unter anderem als »Fucking Ausländer«. Die beiden Begleiter beschimpften sie ebenfalls in rassistischer Weise. Der polizeibekannte Angreifer und seine Unterstützer wurden noch im Hausflur vorübergehend in Gewahrsam genommen. In der Nacht zum 16. Juni attackierten neun bis zwölf Jugendliche in Jena-Lobeda (Thüringen) drei indische Studierende. Der Thüringer Allgemeinen zufolge beleidigten zunächst drei Jugendliche die Studierenden in rassistischer Weise. Als diese fliehen wollten, traten und schlugen die Angreifer auf sie ein. Weitere Jugendliche kamen dazu, warfen Bierflaschen auf die Studierenden, zeigten den Hitlergruß und riefen »Ausländer raus«. Die drei Inder wurden teils schwer verletzt, einem wurde der linke Unterkiefer gebrochen. Der MDR berichtete, die Polizei habe drei Tatverdächtige gestellt. hb

© Jungle World Verlags GmbH